

**Deutschland-Stralendorf: Dienstleistungen von Ingenieurbüros**

**OJ S 92/2023 12/05/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Pampow über Amt Stralendorf

Postanschrift: Dorfstraße 30

Ort: Stralendorf

NUTS-Code: DE80O Ludwigslust-Parchim

Postleitzahl: 19073

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestelle@ks-mecklenburg.de](mailto:vergabestelle@ks-mecklenburg.de)

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.amt-stralendorf.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Gemeinde Pampow über Amt Stralendorf - Planungsleistungen für den Neubau einer Zweifeldsporthalle gemäß HOAI 2021 Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3

Referenznummer der Bekanntmachung: 2023080001

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Planungsleistungen für den Neubau einer Zweifeldsporthalle gemäß HOAI 2021 Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 (Heizung, Lüftung, Sanitär), Leistungsphasen 1-3, Leistungsphasen 4-8 (optional, stufenweise)

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE800 Ludwigslust-Parchim

Hauptort der Ausführung: 19075 Pampow

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Auf dem Campusgelände der Grundschule Pampow ist der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle geplant.

Die neue Sporthalle bildet den Auftakt für die Neuordnung des gesamten Schul-Campusgeländes. Die bestehende Sporthalle soll in diesem Zuge zurückgebaut werden. Die Zweifeldhalle wird für den Schul- und Vereinssport benötigt und soll die Möglichkeit von Wettkämpfen für die Sparten des MSV Pampow bieten.

Ein Vorentwurf wurde bereits durch ein beauftragtes Architekturbüro erarbeitet.

Die beiden Felder der Sporthalle haben eine Grundfläche von insgesamt 27 m x 45 m und erhalten jeweils einen auf der Giebelseite zugeordneten Nebenraumtrakt mit einem eigenen Eingangsbereich. Oberhalb der Nebenräume wird auf beiden Seiten der Spielfeldfläche eine Zuschauertribüne in die Hallenkubatur integriert, so dass über die mittige Trennung der Hallenfläche zwei gleichwertige und unabhängige Teileinheiten entstehen können. Die Tribünengröße ist so ausgelegt, dass die Zahl der anwesenden Zuschauer, Sportler und Betreuer unter 200 liegt.

Es ist eine Gebäudetechnik zu planen, die den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und eines effizienten Energieeinsatzes gerecht wird. Dabei ist die Anlage des Gebäudes so zu konzipieren, dass die Bedienung und Wartung eine wirtschaftliche Betreuung ermöglicht. Auf Basis der zu erarbeitenden Entwurfsplanung sollen Fördermittel eingeworben werden.

Zuschlagskriterien:

höchster Wert = bester Wert

1. Honorar - Wichtung 40%
2. Projektanalyse - Wichtung 7,5%, Vorstellungen zur aufgabenbezogenen Herangehensweise / Grundsatzüberlegungen zur Lösung
3. Qualität der Personalplanung - Wichtung 7,5%, Darstellung des geplanten Personaleinsatzes für die Leistungsabschnitte, Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Falle der Vertretungsregelung ohne Know-How-Verlust
4. Präsenz vor Ort - Wichtung 20%, Darlegung zur Absicherung der Präsenz vor Ort im Planungsprozess, Darlegung zur Absicherung der Präsenz vor Ort während der Bauausführung (Erreichbarkeit / Reaktionszeit)
5. Maßnahmen zur Terminkontrolle und Terminsicherheit - Wichtung 7,5%, Methoden zur Verfolgung der Termine und des kritischen Pfades, Etablierung "Frühwarnsystem" bei drohenden Terminüberschreitungen
6. Qualität der Kostenplanung, Kostenverfolgungs- und Kostensicherungsmaßnahmen - Wichtung 7,5%, Darstellung der Maßnahmen zur Kostenverfolgung und zur Sicherstellung der Budgeteinhaltung, Strategie zur Vermeidung von Nachtragsleistungen, "Frühwarnsystem" bei drohenden Kostenüberschreitungen
7. Qualität der Kommunikationsplanung - Wichtung 10%, Zusammenarbeit, Kommunikation mit den fachlich am Projekt Beteiligten, Planung und Dokumentation von Besprechungen (jour fixe), Protokollwesen, Datenmanagement

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot, welches unter Berücksichtigung vorstehend genannter Kriterien und Wichtungen insgesamt den höchsten Punktwert erreicht. Bei Punktgleichheit erfolgt der Zuschlag auf das Angebot mit dem höchsten Punktwert im Kriterium "Honorar".

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Projektanalyse - Vorstellungen zur aufgabenbezogenen Herangehensweise / Grundsatzüberlegungen zur Lösung / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Personalplanung - Darstellung des geplanten Personaleinsatzes für die Leistungsabschnitte, Sicherstellung der Aufgabenerfüllung im Falle der Vertretungsregelung ohne Know-How-Verlust / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Präsenz vor Ort - Darlegung zur Absicherung der Präsenz vor Ort im Planungsprozess, Darlegung zur Absicherung der Präsenz vor Ort während der Bauausführung (Erreichbarkeit / Reaktionszeit) / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Maßnahmen zur Terminkontrolle und Terminsicherheit - Methoden zur Verfolgung der Termine und des kritischen Pfades, Etablierung "Frühwarnsystem" bei drohenden Terminüberschreitungen / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Kostenplanung, Kostenverfolgungs- und Kostensicherungsmaßnahmen / Gewichtung: 8

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Kommunikationsplanung - Zusammenarbeit, Kommunikation mit den fachlich am Projekt Beteiligten, Planung und Dokumentation von Besprechungen (jour fixe), Protokollwesen, Datenmanagement / Gewichtung: 10

Preis - Gewichtung: 40.00

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung. Der Auftrag beinhaltet zunächst nur die Leistungsphasen 1-3 des Leistungsbildes Teil 4 Fachplanung, Abschnitt 2 Technische Ausrüstung der HOAI 2021. Der Abruf weiterer Leistungsphasen und Besonderer Leistungen bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Beauftragung der weiteren Leistungsphasen und Besonderer Leistungen besteht nicht.

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: Auf Basis der zu erarbeitenden Entwurfsplanung sollen Fördermittel eingeworben werden. Eine Aussage, ob die Förderprogramme Mittel der Europäischen Union enthalten, kann zum Zeitpunkt der Absendung der Bekanntmachung nicht erfolgen.

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 040-116744](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

#### **Bezeichnung des Auftrags:**

Auftragsvergabe TPN Technisches Projektmanagement Nord GmbH

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

09/05/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: TPN Technisches Projektmanagement Nord GmbH

Ort: Schwerin

NUTS-Code: DE804 Schwerin, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 0,01 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Bekanntmachungs-ID: CXSQYY6Y1DVZ4VP3

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14  
Ort: Schwerin  
Postleitzahl: 19053  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@wm.mv-regierung.de](mailto:vergabekammer@wm.mv-regierung.de)  
Telefon: +49 385588-5160  
Fax: +49 385588-4855817  
Internet-Adresse: <http://www.regierung-mv.de/>

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

09/05/2023